

Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Regensburg e.V.
Spindlhofstr. 23
93128 Regenstein

Teilnehmendenzahl:

Die Teilnehmendenzahl ist auf etwa 15 Personen begrenzt.

Dauer und Ort der Veranstaltung:

Zeit: Samstag, 4. November 2017
von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr

Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof,
Spindlhofstr. 23, 93128 Regenstein

Kontakt für weitere Informationen:

Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Kelheim e.V.
Max-Bronold-Straße 10
93326 Abensberg
Tel. 0 94 43/ 9 18 42-24; Fax: -22
E-Mail: info@keb-kelheim.de
www.keb-kelheim.de

Schriftliche Anmeldung mit Angabe einer E-Mail-Adresse bis 20. Oktober 2017 an:

KEB - Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Regensburg e.V.
Spindlhofstraße 23
93128 Regenstein
E-Mail:
renate.bogner@bistum-regensburg.de
Tel. 0 94 02 / 94 77-23; Fax: -15
www.keb-regensburg.de

Kursgebühren:

Die anfallenden Kosten von 50,- € inkl. Verpflegung für das Tagesseminar sollen über die Pfarreien und Verbände abgerechnet werden, für die die Pressearbeit geleistet wird.



REGENSBURG

Workshop Pressearbeit für Ehrenamtliche in den Pfarreien und Verbänden

4. November 2017

im Bildungshaus
Schloss Spindlhof
Regenstein

Praktische Anregungen für eine erfolgreiche Pressearbeit

Ein Seminar der KEB für alle Presseverantwortlichen in Pfarreien und Verbänden

Für alle Pfarreien und kirchlichen Verbände spielen Pressemitteilungen und ihre Berücksichtigung in den Medien eine große Rolle für den Erfolg von Veranstaltungen.

- Wie müssen solche Mitteilungen gestaltet sein, dass sie berücksichtigt werden?
- Was muss ich bei Fotos beachten?
- Welche zeitlichen Fristen sind einzuhalten?
- Wie erhöhe ich die Chancen, mit meiner Veranstaltung berücksichtigt zu werden?

Diese und viele andere praktische Fragen behandelt der „Workshop Pressearbeit“.

Nicht nur graue Theorie, sondern Übung an eigenen Texten

Im Vorfeld der Veranstaltung schicken die Teilnehmenden eigene Texte und Bilder ein. Die sind die Basis des Seminars und werden individuell oder gemeinsam besprochen. Nach einem theoretischen Teil werden kurze eigene Texte verfasst. Dazu ist ein Notebook mitzubringen. Um intensive praktische Arbeit zu ermöglichen und mit den Referenten in einen lebendigen Austausch zu kommen ist das Seminar nicht als kurzer Abendtermin geplant, sondern als Tagesveranstaltung. So ist auch der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden möglich.

Um welche Texte geht es?

Mit Blick auf die alltägliche Arbeit sind vor allem Veranstaltungsankündigungen und Berichte von Veranstaltungen Themen des Seminars. Diese Texte sollen so verfasst sein, dass sie von Redaktionen gut und ohne unnötigen Aufwand weiterverarbeitet werden können.

Auch die „andere Seite“ kennen lernen

Um das Seminar praxisnah zu gestalten und den Kontakt zu lokalen Tageszeitungen zu verbessern, haben wir eine Mitarbeiterin der regionalen Presse (**Christine Straßer**, Leiterin des Reporterteams der Mittelbayerischen Zeitung) als Referentin gewonnen. Dies bietet die Gelegenheit, unmittelbar darüber ins Gespräch zu kommen, an was die Zeitungen Interesse haben, wie man die Kontakte effektiv gestalten kann oder was hinderlich ist.

Ergänzt wird diese Perspektive durch einen zweiten Referenten aus dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit (**Christian Omonsky**, Partner in der Agentur „faust | omonsky kommunikation“, Radioredakteur). Er bringt seine beruflichen Erfahrungen aus der Agentur mit, kennt kirchliche Strukturen aus der früheren Arbeit in der Radioredaktion des Bistums und ist zugleich seit vielen Jahren ehrenamtlich kirchlich engagiert.

Gute Bilder für die Presse

Wichtiges Thema bei diesem Seminar ist auch, was gute Bilder für die Verwendung in der Presse auszeichnet und welche Bilder nicht verwendet werden (können). Dabei geht es nicht um die vielfältigen Möglichkeiten der Bildbearbeitung am Computer, sondern um die sinnvolle Motivauswahl, die technischen Anforderungen und um rechtliche Fragen.

ANMELDUNG

Ich melde mich für den „Workshop Pressearbeit“ am 4. November 2017 an:

Name:

Vorname:

PLZ, Ort:

Straße:

Telefon:

Mail:

Unterschrift:

Die Kursgebühren werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Bitte geben Sie hier die Rechnungsadresse der Pfarrei / des Verbandes an, wenn diese die Kursgebühren übernehmen:

Pfarrei/Verband:

.....

Straße:

PLZ Ort: